

## Abschlussbericht österreichische Meisterschaften U8/10 2019

Das Fronleichnamswochenende war wie jedes Jahr der Abschlusstermin der österreichischen Jugendmeisterschaften im Turnierschach. In St. Kanzian am Klopeinersee haben die jungen Spielerinnen und Spieler drei Tage lang ihr Können unter Beweis gestellt. Unsere Delegation aus Oberösterreich konnte die Erwartungen dabei deutlich übertreffen. Eduard Raber hat den Titel des österreichischen Meisters U8 2019 nach Oberösterreich geholt!



Diese Meisterschaften in der Kategorie U8/10 waren die erfolgreichsten seit vielen Jahren für Oberösterreich. Unsere sechs Spieler und zwei Spielerinnen können allesamt mit ihrem Abschneiden sehr zufrieden sein. In Summe holten wir aus den 56 Gesamtpartien 33 Punkte, also deutlich über der Hälfte.

Fleißigster Punktesammler und erfolgreichster Spieler war ganz klar **Raber Eduard mit 7 Punkten aus 7 Spielen!** Er bewies, dass in ganz Österreich kein anderer unter 8-Jähriger mit ihm mithalten kann und holte sich verdient den Titel **österreichischer Meister Burschen U8 2019!** Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg und alles Gute für die bevorstehende EM Anfang August in Bratislava!



Gar nicht weit dahinter fand man bereits den nächsten Oberösterreicher. **Matthias Liam** erspielte bei seinem ersten Antreten bei einem Bundesbewerb **5 Punkte** und verpasste das Stockerl nur aufgrund der Zweitwertung. **Rang 4** ist aber ein fantastisches Ergebnis für Liam, welcher zum Zeitpunkt des Turniers noch gar keine Elopunkte hatte.

Auch zufrieden mit seinem Abschneiden darf **Schwarz Timo mit Rang 22 und 2,5 erspielten Punkten** sein. Auch für ihn war es das erste Antreten bei einem Bundesbewerb, und da er ein Jahr jünger als Eduard und Liam ist kann er auch nächsten Jahr wieder in dieser Alterskategorie antreten.



Ebenfalls gut abgeschnitten haben wir bei den Burschen U10. Wimmer Michael, aufgrund seiner hohen Elozahl für diesen Bewerb vorqualifiziert, spielte von Beginn weg ein ausgezeichnetes Turnier. Mit Remisen in den Runden 6 und 7 kam **Michael** auf starke **5 Punkte** und **Endrang 4**. Ein ausgezeichnetes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass in dieser Altersklasse bereits Spieler mit bis zu 1700 Elopunkten mitmischen. Besonders hervorheben möchte ich dabei Michaels **Sieg gegen die Startnummer 2** (1639 Elo) und sein **Remis aus Runde 7 gegen die Startnummer 1** (1739 Elo). Wenn es für Michael auch keine Medaille gab, dann zumindest einen satten Elogewinn.

**Siedler Gabriel** erspielte sich mit **4 Punkten** ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis. Mit einem guten Finish (Siege in Runde 6 und 7) erreichte er den **guten 12. Endrang** bei insgesamt 28 Startern. Für ein erstes Antreten auf Bundesebene ein sehr gutes Ergebnis.

Auch stark aufgespielt hat **Raber Ulrich**, der ältere Bruder von Eduard. Uli behauptete sich in seinem ersten Jahr in dieser Altersklasse ausgezeichnet und erspielte sich **3 Punkte und Endrang 19**. Auch er kann auf eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr hoffen, wo er mit mehr Erfahrung dann auf eine Platzierung weit in der oberen Tabellenhälfte hoffen kann.

Bei den Mädels U8 waren wir durch **Klopf Sarah** vertreten. Sarah hat schon Erfahrung mit diesem Bewerb und spielte ihre Routine in vielen Partien optimal aus. Da sich aber auch ihre Gegnerinnen offensichtlich fleißig auf dieses Turnier vorbereitet hatten landete Sarah schlussendlich im Mittelfeld. **Mit 3 Punkten und Endrang 8** haben wir uns aber im Vergleich zum Vorjahr klar verbessert, in den Folgejahren kann da also noch deutlich mehr zu holen sein.

Im Bewerb Mädchen U10 spielte **Jarolim Mara** für Oberösterreich zum ersten Mal auf Bundesebene. Anfangs noch etwas unsicher entwickelte sie nach den ersten Runden einen richtigen Lauf und konnte in den letzten 3 Runden noch ganze 2,5 Punkte erzielen. Am Ende waren es **3,5 Punkte und Endrang 11** für Mara. Ein mehr als respektables Ergebnis für eine erste Teilnahme, auch hier können wir sicher noch auf Erfolge hoffen.

Wir können mit unserem Abschneiden in Summe also wirklich sehr zufrieden sein. Es war ein tolles Wochenende in Kärnten und wir hatten neben dem Schachbrett auch die eine oder andere schöne Stunde für Freizeitaktivitäten. Auch wenn die Spielbedingungen diesmal nicht ganz den gewohnten Kärntner Standards entsprachen war es doch eine gelungene Veranstaltung.

Ich möchte mich abschließend noch bei meinem Co-Trainer Ly Dominik für die gute Arbeit und seinen tollen Umgang mit unserem Nachwuchs bedanken. Bei den Eltern, welche sich die Zeit nehmen, um ihren Kindern die Teilnahme an weit entfernten Bundesmeisterschaften zu ermöglichen.

Aber auch bei den vielen Vereinen aus Oberösterreich möchte ich mich für ihre großartige

Nachwuchsarbeit bedanken! Wir trainieren als Verband in unseren Landeskadern und betreuen und unterstützen bei Meisterschaften, aber ihr seid es, die dies durch euren regelmäßigen Einsatz an der Basis erst ermöglicht.

Und während unsere jetzigen Stars langsam älter werden und in höhere Altersklassen aufsteigen hoffe ich, dass in einigen unserer Vereine bereits die nächsten Talente schlummern. Damit Oberösterreich auch in kommenden Jahren bei der Jugend auf Bundesebene was mitzureden hat!